

**DEMOKRATIE**

**NACHHALTIGKEIT**

**KREISLAUF-  
WIRTSCHAFT**

**NUR  
UTOPIEN  
SIND  
REALISTISCH**



**UTOPIEN  
DER NEUZEIT**  
POSTKAPITALISMUS

**ARBEITER-  
BEWEGUNG**

**GLOBALE  
GERECHTIGKEIT**

**DIGITALISIERUNG**

**GLEICHHEIT**

**GESCHLECHTER-  
GERECHTIGKEIT**

# PROGRAMM

Als *Sehnsuchtsorte* nehmen Utopien seit der Antike eine zentrale Rolle für das politische Denken ein. Sie dienen als Orientierung und Inspiration für gesellschaftliche Emanzipationsbestrebungen – von der Arbeiterbewegung des 19. Jahrhunderts bis zu den heutigen Fridays for Future-Demonstrationen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung rückt Utopien und ihre Kraft zur Veränderung ins Zentrum einer Ringvorlesung im Wintersemester 2019/2020 an der Universität Bonn.

- 20.11.19** **Utopien der Arbeiterbewegung**  
Robert Misik, Schriftsteller und Journalist
- 04.12.19** **Die Gesellschaft der Gleichen**  
Prof. Pierre Rosanvallon, EHESS Paris\*
- 11.12.19** **Politische Utopien der Neuzeit**  
Prof. em. Otfried Höffe, Universität Tübingen
- 18.12.19** **Globale Gerechtigkeit: Eine Welt ohne Ausbeutung**  
Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerin a.D.
- 08.01.20** **Vision of PostCapitalism**  
Paul Mason, britischer Publizist und Autor\*\*
- 15.01.20** **Welt ohne Wachstum? Kreislaufwirtschaft**  
Ulrike Herrmann, taz-Wirtschaftsjournalistin und Autorin
- 22.01.20** **Anders wählen? Demokratische Innovationen**  
Prof. Brigitte Geißel, Goethe-Universität Frankfurt a.M.
- 29.01.20** **Die sozialökologische Transformation**  
Prof. Uwe Schneidewind, Präsident Wuppertal Institut
- 05.02.20** **Über eine geschlechtergerechte Zukunft**  
Teresa Bücker, Journalistin und Frauenrechtsaktivistin
- 12.02.20** **Grundrechte in der digitalen Gesellschaft**  
Markus Bechedahl, Gründer & Chefredakteur netzpolitik.org

**Zeit** jeweils von 18.00–19.30 Uhr

**Ort** Hörsaal IX, Hauptgebäude Universität Bonn  
Regina-Pacis-Weg 5

**Konzept** Thomas Hartmann, Friedrich-Ebert-Stiftung  
Jochen Dahm, Friedrich-Ebert-Stiftung  
Prof. Frank Decker, Universität Bonn

**Kontakt** Regina Diepold, Friedrich-Ebert-Stiftung  
Tel 0228 883 7122, soziale.demokratie@fes.de

**Online** Anmeldung und Videomitschnitt:  
www.fes-soziale-demokratie.de

**Barrierefrei** Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

\*Vortrag mit französisch-deutscher Übersetzung / \*\*Vortrag in englischer Sprache

